

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

Sonntag, 15. 2. 2009, 11 Uhr Eintritt frei

Tag der offenen Tür im Maschenmuseum Albstadt
(Wasenstr. 10, 72461 Albstadt-Tailfingen)

Sonntag, 1. 3. 2009, 14–17 Uhr

14–16 Uhr „Regentag – Regenbogen – Regenschnecken“ Kinderaktionen mit Carmen Eppler; Modenschau der Strickkollektion von Opal, Hechingen, in Variationen nach Hundertwasser; Sockenstricken unter Anleitung
Eintritt frei

Anstoß erregen und Anstoß geben

Rosemarie Banholzer liest Texte von Friedensreich Hundertwasser

Eine Veranstaltung im Rahmen der Literaturtage Albstadt 2009

Mittwoch, 18. 3. 2009, 19 Uhr

Eintritt: € 10,– (inkl. Eintritt in die Ausstellung und Sektempfang in der Pause)

Die Ausstellung ist von 18–19 Uhr geöffnet.

Hommage an Hundertwasser

Der Komponist und Pianist Hendrik Schwarzer präsentiert seine musikalische Interpretation der Kunst Hundertwassers:

die Klaviersuite, Opus 4, aus dem Jahr 2004.

Mittwoch, 22. 4. 2009, 19 Uhr

Eintritt: € 10,– (inkl. Eintritt in die Ausstellung und Sektempfang in der Pause)

Die Ausstellung ist von 18–19 Uhr geöffnet.

Die große Spirale

Kinderaktion mit Carmen Eppler – ab 7 Jahren

Welche Bedeutung hat die Spirale für Hundertwassers Kunst und Gedanken?

Ein gemeinsamer Ausstellungsrundgang bringt die Erklärung.

Anschließend wird die Spirale in eigenen Bildern malerisch umgesetzt und räumlich erfahrbar gemacht.

Freitag, 24. 4. 2009, 14–16 Uhr und Mittwoch, 27. 5. 2009, 14–16 Uhr

Wir bitten um Voranmeldung bis 20. 4. 2009 bzw. 20. 5. 2009

unter 07431/160-1491

Hundertwasser-Filmfestival

Fortlaufende Vorführung der Hundertwasser-Porträts „Regentag“, 1972,

von Peter Schamoni und „Hundertwasser in New Zealand – Island of lost desire“

(auf engl.) von Brian Lennane, 1990, sowie der Dokumentationen

„KunstHausWien“ und „Hundertwassers St. Barbara Kirche“.

Dienstag, 5. 5. 2009, 11–23 Uhr

Tageskarte: € 7,– ermäßigt € 5,– (inkl. Eintritt in die Ausstellung)

Die Ausstellung ist bis 23 Uhr geöffnet.

Prämierung und Ausstellungseröffnung des Schulwettbewerbs zur Ausstellung

Die Ausstellung der Arbeiten ist vom 12. 5. 2009 bis 5. 6. 2009

im Rathaus Ebingen zu sehen.

Dienstag, 12. 5. 2009, 10.30 Uhr in der Galerie Albstadt

Eintritt für Schulklassen und Lehrkräfte frei

GALERIE ALBSTADT Städtische Kunstsammlungen

Kirchengraben 11, 72458 Albstadt (Stadtteil Ebingen, neben dem Rathaus).

Öffnungszeiten Di bis So und Feiertag 11–17 Uhr

Eintritt € 7,– ermäßigt € 5,– Kinder und Jugendliche bis 14 Jahr frei

Information, Vereinbarung von Führungen

Fon 07431/160-1491 | Fax 07431/160-1497

E-mail: galerie@albstadt.de | www.galerie-albstadt.de

Mit freundlicher Unterstützung von

GROZ-BECKERT®

Galerieverein Albstadt e.V.

BW | Bank

Baden-Württembergische Bank

Familiensonntag – Tag der Offenen Tür

Sonntag, 17. 5. 2008, 11–17 Uhr

14–16 Uhr „kunterbunt und farbenfroh“ Kinderaktion mit Carmen Eppler

Angeregt durch den Formen- und Farbenreichtum der Werke

Hundertwassers entsteht gemeinsam eine große Bodencollage – ein bunter Teppich zum Träumen.

14.30 und 15.30 Uhr Öffentliche Führungen

Eintritt frei

Exkursion zum Hundertwasserhaus „Unterm Regenturm“, Plochingen

Führung und Besichtigung des zwischen 1992 bis 1994 errichteten Plochinger Wohn- und Geschäftshauses.

Mittwoch, 3. 6. 2009

Abfahrtszeiten und Unkostenbeitrag werden noch bekanntgegeben

Voranmeldung und Infos bis zum 27. 5. 2009 unter 07458/160-1491

Finissage-Brunch

Sonntag, 14. 6. 2009, 11–17 Uhr

11 Uhr „Vielfalt ist Reichtum – Gedanken zu Kunst und Leben“

Rosemarie Banholzer liest Texte und Lyrik von Friedensreich Hundertwasser

14.30 Uhr Öffentliche Führung

Eintritt: € 10,–

Öffentliche Führungen: jeden Sonntag um 14.30 Uhr

Sonderführungen können bei uns gebucht werden.

Karten für die Veranstaltungen nur an der Abendkasse.

GESTALTUNG: EDUARD KELLER

FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER

Das Recht auf Träume

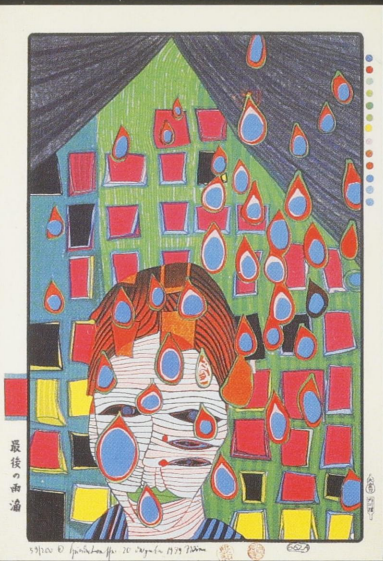


Titel: 848 A • Das Recht auf Schöpfung, Japanischer Farbholschnitt, 1988

Alle Abbildungen © 2008 Guener Janura AG, Glarus, Schweiz

15. Februar bis 14. Juni 2009

GALERIE ALBSTADT
Städtische Kunstsammlungen



662 A Die letzten Tränen, japanischer Farbholzschnitt, 1979



151 A Das Recht auf Träume, japanischer Farbholzschnitt, 1988



825 Die Bäume sind die Blumen des Guten, Mehrfarbige Radierung und Aquatinta, 1982

FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER

Das Recht auf Träume

Friedensreich Hundertwasser (1928–2000) gilt als einer der bedeutendsten und bekanntesten Künstler des 20. Jahrhunderts. Was ihn so populär machte, war nicht nur seine künstlerische Leistung als Maler und Schöpfer originaler Druckgraphik, sondern auch seine öffentlichkeitswirksamen Aktionen und Demonstrationen. Hundertwasser war überzeugt davon, dass Kunst eine Brücke

zwischen Mensch und Natur darstellt. Gerade in seinem graphischen Werk zeichnet sich die große Sensibilität und Achtung des Künstlers gegenüber seinem sozialen und natürlichen Lebensraum ab. Er vermochte es wie kaum ein anderer zeitgenössischer Künstler in seinem Œuvre eine optimistische Gegenwart zu entwerfen, die den Betrachter mit ihrem Reichtum an Farben und Formen verzaubert.

„Für mich sind Bilder Tore, die ich – sofern es mir gelingt – in eine andere Welt öffnen kann, die uns zugleich sehr nah und sehr fern ist; eine Welt, zu der wir keinen Zugang haben, in der wir uns befinden, die wir aber nicht wahrneh-

men können; eine Welt, die der realen entgegengesetzt ist. (...) Und das ist das Paradies. Wir befinden uns darin, sind darin gefangen, und doch gibt es eine unerklärliche Kraft, die es uns versperrt.“ (F. Hundertwasser)

Doch auch wenn Hundertwasser ein „Recht auf Träume“ proklamierte, so war er doch kein Träumer, sondern kämpfte Zeit seines Lebens für eine humane Architektur und den Umweltschutz.

Die Ausstellung in der Städtischen Galerie Albstadt präsentiert das zu Lebzeiten Friedensreich Hundertwassers erschienene „Graphische Werk“ aus den Jahren 1951 bis 1997 mit 100 Originalgraphiken. Anhand dieser bedeutenden

Arbeiten wird seine Liebe zum Einmaligen in der Graphik spürbar: Der Künstler durchbrach die Uniformität der Serie und schuf Editionen bei der die Blätter der Auflage Unikate sind: Einen Schwerpunkt der Werk-

schau bilden rund 40 Farbholzschnitte, deren Motive Hundertwasser als erster europäischer Maler von japanischen Meistern schneiden und drucken ließ. Objekte und angewandte Kunst, wie seine Bucheditionen, sowie ein

Einblick in sein architektonisches Schaffen ergänzen die Sicht auf den vielseitigen Künstler.